

Informationen

Unsere nächsten Anlässe in Dagmersellen:

Di, 25.02.20, 20.00 Uhr: Gebetsabend in Dagmersellen

So, 01.03.20, 10.00 Uhr: Gottesdienst, Kinderprogramme, Kafibar

Evangelisation:

Unheilbar krank! Und jetzt?

Freitag, 13. März 2020, 20:00 Uhr: Vortrag

Samstag, 14. März 2020, 20:00 Uhr: Vortrag

Sonntag, 15. März 2020, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Mit Pfarrer Daniel Hari Referent, Autor, Personalcoach

In der Heilsarmee, Sagenstrasse 20, Dagmersellen



WEEKEND „ZUM LÄBE BEFREIT“

Lege Altlasten ab, erlebe Befreiung und empfange die Kraft des Heiligen Geistes!

Freitag bis Sonntag, 06. – 08. März 2020

Ferienzentrum Waldegg, 4462 Rickenbach BL



Dagmersellen

heilsarmee-dagmersellen.ch
Tel. 062 962 28 47

Treffpunkt:
Sagenstrasse 20, 6252 Dagmersellen

Predigtnotizen und Informationen Sonntag, 16. Februar 2020

Serie:	Grundwahrheiten (7)
Thema:	Ein fruchtbares Leben führen
Text:	Jeremia 1, 4-12
Ziel:	Wir erkennen, dass es Gottes Absicht ist, uns ein lohnenswertes, fruchtbares, sinnerfülltes Leben zu zeigen.

Gott ist so bemüht, uns seine Absichten für unser Leben zu zeigen. Ein Kernsatz für uns ist: „**Ich weiss wohl, was für Gedanken Ich über euch habe, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.**“ **Jeremia 29,11** Jeremia lernte, auf Gott zu hören und das zu sagen, was Gott den Menschen sagen wollte. Aber das Wort Gottes, das aus seinem Munde gekommen ist, ist erst in den Generationen nach ihm zur verändernden Botschaft Gottes geworden. Eine Begegnung mit Gott ist nicht immer eine spektakuläre Erfahrung. Wenn Gott uns bestimmt hat, etwas zu sein, braucht es immer unsere Einwilligung. Gott will uns so sehr helfen und zeigen, dass wir auf sein Reden eingehen sollen, denn er hat einen Plan des Friedens und des Wohlergehens mit uns. **Epheser 1, 4-5** Gottes Plan für unser Leben deckt drei unserer wichtigsten Bedürfnisse ab:

1. Gottes Plan gibt unserem Leben eine Perspektive

Millionen von Menschen haben keine Ahnung, warum sie hier sind. Jesus nachzufolgen, ein Gotteskind zu werden, zeigt uns, warum wir hier sind: Weil Gott unser Leben wollte und dieses Leben zu etwas auf dieser Welt machen will. Alles zielt auf Jesus und auf den Tag hin,

wenn Jesus wiederkommen wird. Jesus hat dich erkauft durch sein Blut, durch seinen schrecklichen Tod am Kreuz. Und weil er auferstanden ist und lebt, ist seine Liebe, seine Kraft, seine Heilung, sein Friede und seine Freude - und noch vieles mehr, für dich real erfahrbar! Als Gotteskind bist du hineingerufen in eine ewige Herrlichkeit, ein ewiges Leben mit Gott! Ist das nicht eine wunderbare Perspektive?

2. Er zeigt, welche Fähigkeiten wir haben

Gott hat uns Gaben gegeben, die wir gebrauchen sollen, mit denen wir einen Unterschied in dieser Gesellschaft machen können. Diese brauchen wir auch zur Ausbreitung des Reiches Gottes. Du und ich sind dazu bestimmt auch anderen von Jesus zu erzählen.

Bald führen wir ja eine Evangelisation durch mit Daniel Hari. Mache dich innerlich bereit dazu. Bete jetzt schon für die Leute die du einladen willst.

Wenn wir uns zu Jesus bekehren, dann wird unser Leben in eine Dimension gebracht, in der viele der Gaben und Talente zur Anwendung kommen.

3. Deckt das Bedürfnis einer ganz persönlichen Erfüllung ab

Jeder Mensch von uns hat auch das Bedürfnis, innerlich erfüllt zu sein, mit Freude und Frieden in den Tag zu gehen. Mit einer tiefen Überzeugung, dass das Leben auf dieser Welt sich lohnt.

Jeremia hätte ein viel einfacheres Leben haben können, denn er war einer der Propheten, der es am schwierigsten hatte. Das Leben für Gott ist nicht immer einfach. Ich denke da an Missionare, die manchmal auch durch leidvolle Zeiten gehen aber sie wissen, sie sind im Plan Gottes, dies gibt ihrem Leben eine tiefe Erfüllung. Hier einige Anwendungen:

a. Hast du dich schon einmal bewusst gefragt, was Gott mit deinem Leben machen will?

Gott sagt: Mache nicht mehr deine eigenen Pläne, sondern erlaube es mir, die Pläne für dein Leben zu machen, dann kommt es gut. Frage den Herrn, was er mit deinem Leben machen will. Ich stelle fest, Gott offenbart uns nicht alles, aber manchmal zeigt er uns die nächsten Schritte, und wir erkennen, was jetzt daran ist.

b. Soll ich mit Gott einen nächsten Schritt gehen oder nicht?

Wenn Gott uns ruft, dann gehen uns viele Dinge durch den Kopf. Manchmal sind es Dinge der Vergangenheit oder Enttäuschungen, die wir erlebt haben, dass wir sagen, Herr, lass mich doch lieber in Ruhe.

Jeremia hat das auch erlebt. Er brauchte ein Wort von Gott **Verse 6-7** Solche oder ähnliche Ausreden kennen wir auch. Wo wir uns klein machen. Aber Gottes Zusagen gelten auch dir! Und übrigens, Glauben ist keine Privatsache! Gott hat uns, nur aus einem einzigen Grund noch auf dieser Erde gelassen: Damit er durch dich und mich noch möglichst viele Menschen zum Glauben an Jesus Christus führen kann und sie so vor der ewigen Verdammnis gerettet werden.

Damit Gottes tiefster Wunsch auf unser Herz übergehen kann, müssen wir ganz nah an seinem Herzen sein.

Gott weiss aber auch, ohne übernatürliche Befähigung werden wir Gott nicht dienen können. Wir brauchen dazu seine Hilfe. Er will, dass wir uns ihm ausliefern und sagen, Herr, ich brauche deine Kraft, damit ich jederzeit verzeihen kann, nicht bitter werde, allezeit lieben und fröhlich sein kann. Dann sagt Gott zu dir, ich bin mit dir. Auch dann, wenn wir ihm Kummer machen. Er will uns verändern, damit wir erkennen, wer wir in ihm sind. Wer in seinem Leben weiss, dass Gott mit ihm ist, wird in der Lage sein, ein fruchtbares Leben zu führen, denn er verspürt eine übernatürliche Kraft in seinem Inneren, die Realität geworden ist. Aber Gott hat noch eine zweite übernatürliche Ausrüstung. Er tut es bei Jeremia, indem er seine Lippen berührt. **Vers 9** Dieses Zeichen der Berührung der Lippen ein Zeichen der Befähigung. Wenn wir Gottes Kinder sind, will er einige von uns befähigen, mit einer neuen Gebetsprache, eine Sprache, die wir nie gelernt haben.

Viele Menschen kämpfen mit Ängsten, Jesus zu bezeugen. Wer mit Ängsten kämpft, ist nicht allein, aber erlaube es dem Herrn in den nächsten Wochen, dich jeweils innerlich so zu stärken, dass du mit einem göttlichen Selbstbewusstsein in den Alltag hineingehst und Gott uns auch mit all unseren Grenzen und Begrenzungen gebrauchen kann. Was gibt es Schöneres, als wenn ein Mensch Jesus kennen lernt, innerlich heil wird, wenn er erkennt, welche Gaben und Talente Gott in sein Leben gelegt hat, und er anfängt, mit seinem Leben Gott zu dienen.

Sein Leben wird fruchtbar, und wo er ist, da wird etwas von der Liebe und Wohltat Gottes verströmt. Es geschieht in Ehen, in Familien, in Häusern, am Arbeitsplatz, im Wissen, Gott hat die Christen an strategisch wichtige Orte gestellt. Er baut sein Reich, in dem er Menschen erretten will! Auch an der Evangelisation die wir im März planen.

Verbunden in geschwisterlicher liebe Johannes Breiter